

Damit ihr eine bessere Idee davon bekommt wie eine Stuko (Studienkonferenz) abläuft und was dort besprochen wird, haben wir hier nochmal kurz ein paar Punkte aus dem Protokoll vom 14.03.2016 herausgenommen die euch vielleicht interessieren:

3. Allgemeine Infos von der Fakultät

3.1. Aktuelle Zahlen

3.2. Lehrplanung

3.3. Stellenausschreibungen

3.4. Evaluation

3.5. Aufnahmetestgebühr

3.6 Zusammenarbeit zwischen Rektorat und Fakultät

3. Infos von der Fakultät (Stuko 14.03.1016)

3.1. Aktuelle Zahlen

(Datenstand: 11.3.2016 – Nachfrist bis 30. April, da kommen noch welche dazu)

Bachelor: 1842 inskribiert (1556 prüfungsaktiv);

Master: 842 (754)

Masterzuteilungsverfahren am 16.2.2016: 104 sind angetreten (2015 waren es 115); 10 AB&W abgelehnt, 9 G&G abgelehnt AB&W: 26 (30,6%), G&G: 11 (12,9%), GE&F: 48 (56,5%) dazu;

Diplom: 358 (254)

März Prüfungstermin: ca. 350 Antritte, im April noch ca. 100 Prüfungen (wie geplant);

3.2. Lehrplanung

3 LVs aufgrund von erhöhtem Bedarf nachgemeldet:

Vertiefung im Bereich Förderung, Diagnostik und Intervention, PS zu biologischen Grundlagen des Erlebens und Verhaltens

Gastprofessor*innen dieses Semester: Folgende Gastprofessuren wurden für das SoSe 2016 fixiert:

Fixen & Blase aus den USA;

Hennig-Fast, Laireiter, Pietschnig und Till

3.3. Stellenausschreibungen (4 Professor*innenstellen)

Berufungsverhandlungen:

Klinische Psychologie / Erwachsenenalter: Ruf des Rektors ist an Jens Blechert (Salzburg) ergangen; bis Juni sollte eine Entscheidung gefallen sein;

Psychologische Diagnostik: Termin mit Beatrice Rammstedt am 17.3.

Klinische Psychologie / Kinder- und Jugendalter: Termin mit Antje Allgeier am 8.4.

Entwicklungspsychologie: Termin mit Markus Paulus am 2.5.

Entscheidungen sollten bis Mitte Juli fallen

3.4. Evaluation der Fakultät

Evaluation der Fakultät 2016: Vorbereitungen laufen, derzeit werden vor allem die Daten der letzten 6 Jahre gesichtet und zusammengestellt.
Evaluation ist draußen!

3.5. Aufnahmetestgebühr

Aufnahmeverfahren kostet nun Geld (Zuständigkeit liegt bei der Studienzulassung nicht bei der Fakultät, Uniweit festgelegt)

3.6 Die Zusammenarbeit zwischen Rektorat und Fakultät wird auch oft besprochen

Zum Beispiel hier:

Zielvereinbarungen mit Rektorat

- Lehre: das Budget für die nächsten zwei Jahre ist gesichert.
- Gastprofessuren-Budget wird verhandelt, sobald ein Ruf scheitert, sollen hier Gelder zur Verfügung stehen.
- EC – TutorInnenstellen werden beantragt. -> Fakultät möchte insgesamt mehr Stellen für studentische Mitarbeiter*innen
- STEOP § 66 gilt bereits für das Fach Psychologie -> Fakultät möchte, dass die Psychologie von der STEOP ausgenommen wird
(die Psychologie kann (nach der UG-Novelle 20165) per Verordnung durch die Rektorate von der STEOP ausgenommen werden; an allen anderen Psychologie-Standorten in Ö ist diese Verordnung bereits erlassen, außer in Wien; das Rektorat wird in den ZV ersucht, diese Verordnung zu erlassen; die STV unterstützt diesen Antrag)
- Tipp an die Krips: Vernetzung mit Studienassistenten, sind insgesamt ~60 Leute, 30 davon waren beim letzten Treffen anwesend, Treffen sind ca. 1 x im Monat